



06.08.2018 | Abdruck frei - Beleg erbeten

Pressemitteilung

Herausgeber: Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V. (IJF), Würzburg

Initiative Junge Forscherinnen und Forscher nimmt Nominierungsurkunde für deutschen Dachpreis für freiwilliges Engagement entgegen

Die Würzburger Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V. (IJF) wurde Ende Juli in München in der Kategorie "Chancen schaffen" offiziell für den Deutschen Engagementpreis 2018 nominiert. Eingeladen waren alle Vorgeschlagenen aus Bayern, um ihre Nominierungsurkunden entgegenzunehmen. Prof. Dr. Thomas Graf von Arnim, Mitglied des Regionalvorstandes der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. im Regionalverband München, überreichte als Botschafter des Deutschen Engagementpreises die Urkunden. Im Jahr 2017 wurde die Initiative bereits mit dem "Wirkt!"-Siegel der Phineo AG, Berlin für ihre Arbeit zur MINT-Nachwuchsförderung ausgezeichnet.

Nominierung bietet Chance auf Preisgelder

Durch die Nominierung hat die IJF jetzt die Chance, bei der feierlichen Preisverleihung des Deutschen Engagementpreises am 5. Dezember 2018 in Berlin geehrt zu werden. Auf die Gewinnerinnen und Gewinner der fünf Kategorien "Chancen schaffen", "Leben bewahren", "Generationen verbinden", "Grenzen überwinden" und "Demokratie stärken" warten Preisgelder in Höhe von je 5.000 Euro. Eine Experten-Jury bestimmt die Preisträgerinnen und Preisträger dieser Kategorien. Darüber hinaus kann die Bildungsinitiative den mit 10.000 Euro dotierten Publikumspreis gewinnen. Dazu stimmen Bürgerinnen und Bürger vom 12. September bis 22. Oktober 2018 online ab.

Effektives MINT-Bildungsprojekt

"Mit unseren Experimentierstationen und Rollenspielen wecken wir bei Schülerinnen und Schülern das Interesse an naturwissenschaftlich-technischen Themen und begeistern sie für Zukunftsthemen", so IJF-Geschäftsführer Christoph Petschenka. "Ziel unserer Initiative und unserer Arbeit ist, jungen Menschen, unabhängig ihrer sozialen Herkunft, Zugang zur MINT-Bildung zu verschaffen. Mit unseren Projektarbeiten fördern wir Talente, ermöglichen Chancen und machen Kinder und Jugendliche fit für die Herausforderungen der digitalisierten Gesellschaft der Zukunft." Langfristig beugt die Initiative mit ihrer











Bildungsarbeit dem Fachkräftemangel in MINT-Berufen und -Studiengängen vor. Für teilnehmende Schulen sind die Projekttage der IJF durch die Förderung des Europäischen Sozialfonds in Bayern (ESF) und durch die Verwendung eigener Mittel kostenfrei. "Bei den Schulbesuchen werden besonders das nachhaltige Forschen und die Teamarbeit gefördert", weiß Prof. Dr. Huber Jäger, Vorstand Technische Universität Dresden, der sich im Beirat engagiert. "Die Naturwissenschaftler der IJF vermitteln Werte. Das ist eine große Unterstützung der Bildungsarbeit von Schulen bzw. Lehrkräften."

Der Deutsche Engagementpreis

Der Deutsche Engagementpreis ist der Dachpreis für bürgerschaftliches Engagement in Deutschland. Er würdigt das freiwillige Engagement der Menschen in unserem Land und all jene, die dieses Engagement durch die Verleihung von Preisen unterstützen. Rund 700 Wettbewerbe und Preise gibt es in Deutschland für freiwilliges Engagement. Sie können ihre Preisträgerinnen und Preisträger für den Deutschen Engagementpreis nominieren. Ziel ist es, die Anerkennungskultur in Deutschland zu stärken und mehr Menschen für freiwilliges Engagement zu begeistern. Initiator und Träger des seit 2009 vergebenen Deutschen Engagementpreises ist das Bündnis für Gemeinnützigkeit, ein Zusammenschluss der großen Dachorganisationen der Zivilgesellschaft in Deutschland. Förderer sind das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, die Deutsche Fernsehlotterie und die Deutsche Bahn Stiftung. Angesiedelt ist der Deutsche Engagementpreis beim Bundesverband Deutscher Stiftungen in Berlin. Informationen zu rund 700 Preisen für bürgerschaftliches Engagement www.deutscher-engagementpreis.de/ unter preiselandschaft



Stellvertretend für das Junge Forscher-Team nahm Pressereferentin der IJF, Natalie Dees, (erste v.li.) die Nominierungsurkunde von Prof. Dr. Thomas Graf von Arnim (zweiter v.re) entgegen. Foto: Deutscher Engagementpreis/Tobias Grosser











Ansprechpartner für Journalisten:

Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V. (IJF)

Natalie Dees, Referentin Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit | Tel. 0931 31699-20

n.dees@initiative-junge-forscher.de

Die Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V. (IJF) engagiert sich seit 2010 für die nachhaltige Förderung der MINT-Bildung von Kindern und Jugendlichen in Bayern und Baden-Württemberg. Mit ihrem Projekt "Nachwuchsförderung 4.0 – Qualifizieren für die Zukunft" eröffnet die IJF jungen Menschen Bildungschancen, stärkt das Interesse an Naturwissenschaften und Technik und wirkt so mittel- bis langfristig dem Fachkräftemangel in den Technologieberufen entgegen. Darüber hinaus bietet die IJF Fortbildungen für Lehrkräfte an. Das Projekt wird vom Europäischen Sozialfonds in Bayern (ESF) gefördert und wurde von der Phineo AG als besonders wirkungsvoll ausgezeichnet. Über 70 Wirtschaftsunternehmen, Netzwerke, Stiftungen und Forschungseinrichtungen unterstützen die IJF. Darüber hinaus versteht sich die Initiative als Netzwerkakteur für alle, die auf dem Gebiet der MINT-Nachwuchsförderung in Bayern aktiv oder daran interessiert sind. Gemeinsam mit der Bayerischen Sparkassenstiftung betreibt sie die MINT-Allianz Bayern, dem bayernweiten Verbund von acht MINT-Regionen. www.initiative-junge-forscher.de | www.mint-allianz-bayern.de.

Pressekontakt Deutscher Engagementpreis

Markus Winkler, Pressereferent Deutscher Engagementpreis

Telefon: (030) 897947-64

markus.winkler@stiftungen.org

www.deutscher-engagementpreis.de





ESF IN BAYERN

